

Öffentliche Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe

Zielsetzung und Prinzipien

1. Aufgaben von Aidshilfe

a) Begleitung HIV-positiver Menschen

b) Verhinderung von HIV-Neuinfektionen

⇒ zielgruppenspezifische Präventionsangebote

⇒ frühzeitig, nicht bevormundend

Zielsetzung und Prinzipien

2. Arbeit mit Jugendlichen

a) Youthwork

- Entwicklung eines positiven Gesundheitsbewusstseins
- Befähigung, sich vor einer Infektion zu schützen

Zielsetzung und Prinzipien

b) „Neonlicht“

= Präventionsarbeit im Bereich männlicher Prostitution

⇒ DO ist lt. „Stricherstudie“ Hochburg

– Reduzierung enormer Gesundheitsrisiken

⇒ Aufklärung/Information

⇒ Stabilisierung/Entwicklung von Perspektiven/Alternativen

Youthwork

⇒ NRW-weites Präventionsprogramm für junge Menschen (13 – 25 Jahre)



Youthwork

a) Gruppenarbeit

- weiterführende Schulen und Förderschulen
 - Jugendfreizeiteinrichtungen
 - Behindertenwerkstätten, Flüchtlingsunterkünfte
 - „Sonderaktionen“
- ⇒ partizipativ/teilnehmerorientiert, kein direkter Frontalunterricht

Youthwork

b) Jugendberatung
(persönlich, tele-
fonisch, online)

facebook

Email oder Telefon: Passwort: Anmelden

Wissen_schafft_Sicherheit
Gemeinnützige Organisation

Chronik Info Fotos Bewertungen Mehr

PERSONEN

★★★★★
109 „Gefällt mir“-Angaben

INFO

• Youthwork der aidshilfe dortmund e.v. -
Sozialpädagogische Angebote für Jugendliche und
junge Erwachsene an Schulen und Präventionsstellen
in Dortmund.

• <http://www.aidshilfe-dortmund.de/youthwork>

APPS

Impressum

FOTOS

WÜRDEST DU MIT EINEM HIV-POSITIVEN ZUSAMMEN ZIEHEN?
Mehr Infos →

Welt-Aids-Tag.de: Positiv zusammen leben - aber sicher!
Verantwortung und Schutz vor HIV - 1...

Welt-Aids-Tag: Gemeinsam gegen Aids! welt-aidstag.de ist ein Projekt der
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), der Deutschen Aids-Hilfe e.V. und
der Deutschen Aids-Stiftung. Auf unserer Website finden Sie Informationen über die...

Sex ist mehr als nur Lustgewinn und mehr als nur Geschlechtsverkehr - das
ist War.
Aber wie sieht Geschlechtsverkehr "von Innen" aus? Dazu wurde 1939 in den
USA ein Glasbrudruck hergestellt, der "Mating" (Paarung) heißt. Ein
ungewöhnlicher Anblick eines ganz natürlichen Vorganges (Quelle: The
Health Museum of Cleveland, USA, gefunden auf: http://medienwerkstatt-online.de/wa_wissen/vorlagen/showcard.php?id=8795&edit=0)

Youthwork

c) Multiplikatorenarbeit

Pflegekräfte, SchulsozialarbeiterInnen,
LehrerInnen etc.

⇒ intensive Vernetzung

- „Arbeitskreis Sexuelle Bildung“ u. a.
- Kooperation Förderverein zur Bekämpfung von Aids

Stricherprojekt „Neonlicht“

neonlicht
stärken. begleiten. aufklären.

- Zielgruppe: Junge Erwachsene zwischen 18 und 27 Jahren

⇒ Durchschnittsalter lt. Studie: 22 Jahre

Startseite Safer Sex Safer Work Angebote Info Spenden Kontakt

Was ist 'neonlicht' ?

Das Projekt 'neonlicht' der aidshilfe dortmund ist ein Präventionsprojekt für Jungs und Männer, die als Stricher oder Escorts tätig sind. Die Hauptaufgaben des Projektes sind regelmäßige Streetwerkeinsätze, Beratungs- und Begleitangebote. Unsere Streetworker klären dort zu sexuell übertragbaren Infektionen / Krankheiten auf, geben Informations- und Präventionsmaterialien heraus, bieten Unterstützung bei psychosozialen Problemen und vermitteln an weiterführende Hilfeeinrichtungen.

- Deutsch
- English
- Polski
- български
- Türk
- Român

Hintergrund

Nach einer [wissenschaftlichen Studie](#) ist Dortmund ein Zentrum der mann-männlichen Prostitution im östlichen Ruhrgebiet. In Dortmund gehen ca. 250 Jungs und Männer regelmäßig der Prostitution nach. Zumeist sind sie von massiven psychosozialen und gesundheitlichen Problemen betroffen, vor HIV oder anderen sexuell übertragbaren Infektionen schützen sie sich nur unzureichend. Als Antwort auf diese Problemlage wurde 2009 das Projekt 'neonlicht' ins Leben gerufen.



Streetwork

Dienstags von ca. 18:00 bis 20:00 Uhr innerhalb der Dortmunder Nordstadt

Stricherprojekt „Neonlicht“

Angebote

- Beratung zu HIV/STI
- Krisenintervention
- Weitervermittlung zu Angeboten der medizinischen Grundversorgung und ins psychosoziale Hilfesystem

Stricherprojekt „Neonlicht“

„Methoden“

- aufsuchende Straßensozialarbeit
- Beratung im „schwulen Gesundheitsladen“

Stricherprojekt „Neonlicht“

- ⇒ intensive Vernetzung und Kooperation
- einzelfallbezogene Zusammenarbeit
- Vernetzung auf unterschiedlichen Ebenen
(Sicherheitskonferenz, AK Drogen/Prostitution, Runder Tisch Prostitution, Kooperation Aids-Koordinator, AKSD etc.)

Zusammenfassung

- Arbeit mit jungen Menschen ist integraler Bestandteil unserer Arbeit
- Finanzierung:
 - beide Bereiche jeweils 20.000 €
 - ⇒ Kommune / (kommunalisierte) Landesmittel + Projekt-/Eigenmittel
- Öffentliche Anerkennung als „Qualitätssiegel“